

MEDIENMITTEILUNG

Die IB Langenthal AG (IBL) ist als marktorientiertes Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen im Querverbund in der Region Oberaargau führend. Auch im 2016 konnten die Sparten Strom, Erdgas, Wasser, Kommunikation und Dienstleistung weiter ausgebaut und gestärkt werden.

Die IB Langenthal AG hat im Geschäftsjahr 2016 einen Jahresgewinn von CHF 3,3 Mio. (Vorjahr CHF 3,6 Mio.) erreicht. Unter Berücksichtigung besonderer Aufwendungen (z. B. Primatwechsel Pensionskasse der Stadt Langenthal) ist dies ein starkes Ergebnis. Dazu beigetragen haben vor allem die Kunden, welche der IB Langenthal AG die Treue halten. Auch im 2016 konnten wieder Kunden entweder zurück- oder neu gewonnen werden. Dies aufgrund der weiter optimierten Marktbeschaffung in der Sparte Strom. An dieser Stelle dankt die IB Langenthal AG herzlich ihren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und den Mitarbeitern für ihr Engagement.

Im Geschäftsjahr 2016 konnten die Energiepreise für Strom und Erdgas aufgrund der weiter optimierten Beschaffung und des günstigen Marktumfeldes erneut gesenkt werden. Daraus und auch aufgrund von teilweise geringeren Absatzmengen resultiert insgesamt ein leicht tieferer Betriebsertrag (Umsatz) von CHF 43,8 Mio. (CHF 46,1 Mio.). Der Betriebsertrag der Sparte Strom beläuft sich – bei einer abgesetzten Energiemenge von 93,6 GWh (84,7 GWh) und einer Netznutzung von 108,5 GWh (111,6 GWh) – auf CHF 17,1 Mio. (CHF 18,2 Mio.). Bei einem Absatz von 251,6 GWh (253,1 GWh), erzielt die Sparte Erdgas einen Umsatz von CHF 15,2 Mio. (CHF 15,8 Mio.). Im Bereich Wasser wurden 1'382'988 m³ (1'500'715 m³), bei einem Umsatz von CHF 2,6 Mio. (CHF 2,6 Mio.), verkauft. In der Sparte Kommunikation (Netze Langenthal, Rohrbach, Bleienbach, Melchnau und Kleindietwil) resultiert ein Betriebsertrag von CHF 2,9 Mio. (CHF 2,9 Mio.). Bei den Dienstleistungen (u.a. Betriebsführungen in den Bereichen Strom, Wasser und Dienstleistungen für andere Strom-, Wasser- und Kommunikations-Netzbetreiber) beläuft sich der Betriebsertrag auf CHF 6,0 Mio. (CHF 6,6 Mio.).

Investitionen für die Zukunft

Im Berichtsjahr wurden Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 2,8 Mio. (CHF 4,3 Mio.) in Sach- und Finanzanlagen getätigt.

Mitgründerin der TB Netz AG

Die TB Netz AG wurde am 21. Dezember 2016 gegründet und befindet sich im Besitz der Gemeinde Thunstetten (60 %) und der IB Langenthal AG (40 %). Das Ziel ist, das bestehende Kommunikationsnetz in Thunstetten und Bützberg in den nächsten Jahren mit grossen Investitionen auf FTTH (Fiber-to-the-Home) umzubauen.

Gute Leute für die IBL begeistern

Die IB Langenthal AG konnte auch 2016 ihren Personalbestand mit qualifiziertem Fachpersonal verstärken, wengleich der Wettbewerb um geeignete Mitarbeitende zunehmend umkämpfter ist.

Neuer Online-Auftritt

Zum Jahreswechsel ging die neue Webseite online. Damit hat die IB Langenthal eine moderne Plattform geschaffen, die ihr serviceorientiertes Denken zeigt. Umzüge können einfach gemeldet werden, ebenso der Zählerstand. Privat- wie Gewerbekunden finden das gesamte Produktangebot und alle Dienstleistungen des Querverbundunternehmens auf einen Klick.

IB Langenthal AG

26. April 2017

Für weitere Auskünfte: Rudolf Heiniger, Direktor IB Langenthal AG, Tel. 062 916 57 57, r.heiniger@ib-langenthal.ch